

Gesetzblatt

für die Freie Stadt Danzig

Nr. 27

Ausgegeben Danzig, den 9. Juli

1930

Inhalt. Gesetz zur Abänderung und Ergänzung des Gesetzes zur Bekämpfung der Wohnungsnot (Wohnungsbaugesetz) vom 27. 3. 1925 (G. Bl. S. 79) in der Fassung des Gesetzes betr. die Abänderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Wohnungsnot (Wohnungsbaugesetz) vom 23. 12. 1925 (G. Bl. S. 359) (S. 155). — Bekanntmachung betr. den Beitritt Lettlands zu dem Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom 17. Juli 1905 (S. 155). — Bekanntmachung betr. den Beitritt Jugoslawiens zu dem Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom 17. Juli 1905 (S. 155).

Volksrat und Senat haben folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Gesetz

zur Abänderung und Ergänzung des Gesetzes zur Bekämpfung der Wohnungsnot (Wohnungsbaugesetz) vom 27. 3. 1925 (G. Bl. S. 79) in der Fassung des Gesetzes betreffend die Abänderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Wohnungsnot (Wohnungsbaugesetz) vom 23. 12. 1925 (G. Bl. S. 359).

Vom 1. 7. 1930.

§ 1.

§ 16 des Gesetzes zur Bekämpfung der Wohnungsnot (Wohnungsbaugesetz) vom 27. 3. 1925/23. 12. 1925 erhält folgenden Zusatz:

Dieses Gesetz tritt mit dem 31. März 1932 außer Kraft.

Danzig, den 1. Juli 1930.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm. Dr.-Ing. Althoff.

Bekanntmachung

betreffend den Beitritt Lettlands zu dem Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom 17. Juli 1905.

Vom 21. 6. 1930.

Lettland hat am 26. März 1930 das auf Grund des im Haag am 4. Juli 1924 unterzeichneten Protokolls eröffnete Beitrittsprotokoll zum Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom 17. Juli 1905 (R. G. Bl. 1909 S. 409 ff.) unterzeichnet, wodurch dieses Abkommen zwischen Lettland einerseits und folgenden Staaten mit Wirkung vom 26. Mai 1930 in Kraft getreten ist: Deutschland, Österreich, Belgien, Dänemark, Spanien, Estland, Finnland, Ungarn, Italien, Luxemburg, Norwegen, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Tschechoslowakei und der Freien Stadt Danzig.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 16. August 1926 (G. Bl. 1926 S. 284), 4. Januar 1927 (G. Bl. 1927 S. 2) und 29. Januar 1930 (G. Bl. 1930 S. 56).

Danzig, den 21. Juni 1930.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm. Dr. Wiercinski-Reiser.

Bekanntmachung

betreffend den Beitritt Jugoslawiens zu dem Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom 17. Juli 1905.

Vom 23. 6. 1930.

Jugoslawien hat am 7. April 1930 das auf Grund des im Haag am 4. Juli 1924 unterzeichneten Protokolls eröffnete Beitrittsprotokoll zum Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom

(Nächster Tag nach Ablauf des Ausgabetales: 17. 7. 1930.)

17. Juli 1905 (R. G. Bl. 1909 S. 409 ff.) unterzeichnet, wodurch dieses Abkommen zwischen Jugoslawien einerseits und folgenden Staaten mit Wirkung vom 7. Juni 1930 in Kraft getreten ist:

Deutschland, Österreich, Belgien, Dänemark, Spanien, Estland, Finnland, Ungarn, Italien, Luxemburg, Norwegen, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Tschechoslowakei und der Freien Stadt Danzig.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 16. August 1926 (G. Bl. 1926 S. 284), 4. Januar 1927 (G. Bl. 1927 S. 2) und 29. Januar 1930 (G. Bl. 1930 S. 56).

Danzig, den 23. Juni 1930.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Wiercinski-Reiser.